

Die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG per September 2016

Liebe Mitglieder,

bei Ihrer NEG hat sich in diesem Jahr einiges getan. Am 01.02.2016 wurde unsere erste Windenergieanlage in Kurzen Trechow bei Bützow in Betrieb genommen, die wir schlüsselfertig von einer WEMAG-Tochtergesellschaft erworben haben. Die Anlage ist zwar mit einem Monat Verspätung ans Netz gegangen, trotzdem freuen wir uns, nun auch Erzeuger von Windstrom zu sein. Zur Finanzierung der Anlage wurden die Interessenten der Warteliste angeschrieben und 400 TEUR neues Geschäftsguthaben ausgelobt. Hierüber wurde Interesse in Höhe von über 1,2 Mio. EUR bekundet, was uns sehr freut, da es das Vertrauen in die Arbeit der NEG widerspiegelt. Nach einem abgestimmten Verteilmechanismus wurden alle Interessenten berücksichtigt mit maximal 17 Anteilen.

Im letzten Newsletter haben wir zum Kauf der Windenergieanlagenrechte in der Prignitz berichtet. Der Bau der WEA ist weitestgehend planmäßig verlaufen, sodass die Inbetriebnahme Mitte Juni 2016 mit einem halben Monat Verspätung erfolgt ist. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf ca. 2,7 Mio. EUR und wurden mit ca. 75% Bankendarlehen finanziert.

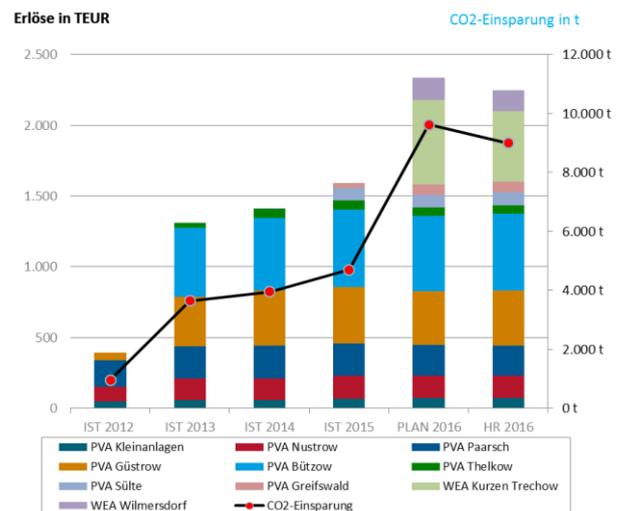
Zum Windpark „Alt Zachun“ gibt es leider nach wie vor keinen neuen Stand. Der Baustopp besteht derzeit fort.

Mitglieder und Projekte

Anzahl Mitglieder	955	Geschäftsguthaben	5 Mio. EUR
-------------------	-----	-------------------	------------

Anlage	Inbetriebnahme	Nennleistung	Investition
10 Kleinanlagen	2011-2013	287 kWp	616 TEUR
Nustrow	05/2012	625 kWp	1.260 TEUR
Paarsch	03/2012	999 kWp	1.838 TEUR
Güstrow	09/2012	1.880 kWp	3.262 TEUR
Bützow	03/2013	3.033 kWp	4.651 TEUR
Thelkow	01/2013	302 kWp	487 TEUR
Sülte	03/2014	835 kWp	964 TEUR
Greifswald	07/2015	164 kWp	513 TEUR
Wilmsdorf	2016	2.300 kW	2.648 TEUR
Kz. Trechow	2016	3.050 kW	5.697 TEUR
Summe		13.475 kW	21.925 TEUR

Entwicklung EEG-Erlöse und CO₂-Einsparung



Die etwas späteren Inbetriebnahmen der Windenergieanlagen und höhere Zwischenfinanzierungskosten wirken sich senkend auf das Ergebnis in diesem Jahr aus. Wobei nach derzeitigem Stand trotzdem mit dem Vorjahresniveau gerechnet werden kann. Die Ergebnishochrechnung auf das Jahresende 2016 und die Mittelfristplanung 2017 - 2019 wird dem Aufsichtsrat in der Sitzung am 23. November 2016 vorgestellt.

Viele von Ihnen haben den Wunsch, weitere Anteile an der NEG zu zeichnen, auch die Warteliste II ist lang. Sobald wir Neuzeichnungen zulassen, werden Sie benachrichtigt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben mit sonnigen Grüßen

Ihr Vorstand der Norddeutschen Energiegemeinschaft

C. Herrmann *M. Schmidt*